

Presseinformation

ZTG-Fachforum Telematik veröffentlicht Positionspapier zu Anforderungen an zukunftsfähige, elektronische Aktensysteme im Kontext der Nutzerorientierung

Bochum, 16.04.2018 – Als Ergebnis seiner Sitzung am 13. April 2018 hat das [Fachforum Telematik](#) der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH in Bochum aktuell ein [Positionspapier](#) verabschiedet. Darin werden zentrale Anforderungen an elektronische Aktensysteme unter dem Gesichtspunkt der Nutzerinnen- und Nutzerorientierung formuliert und die relevanten Akteure des Gesundheitswesens aufgefordert, hierzu einen Konsens über gemeinsame Mindestanforderungen zu finden.

„Wir brauchen gemeinsame Festlegungen darüber, was wir unter Nutzerorientierung verstehen, wenn die Digitalisierung des Gesundheitswesens vorankommen soll. Der Austausch von eingescannten Papierunterlagen darf höchstens eine Notlösung, aber nicht der Zielzustand sein“, so Dr. Georg Diedrich, Vorsitzender des ZTG-Fachforums Telematik und Geschäftsbereichsleiter IT der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. „Damit elektronische Akten im Gesundheitswesen für Patienten und Heilberufler einen Nutzen haben, muss man sich darauf verständigen, was Akten mindestens beinhalten und welche Mindestfunktionalitäten sie unterstützen müssen“, ergänzt Lars Treinat, Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Telematik der ZTG GmbH.

Vor dem Hintergrund einer stärker patientenzentrierten Versorgung sowie einer einrichtungs- und sektorenübergreifenden Verzahnung der Behandlungsabläufe zwischen ambulanter und stationärer Versorgung haben elektronische Akten im Gesundheitswesen großes Potential, die Versorgung zu verbessern und Herausforderungen beispielsweise im Bereich der ländlichen Versorgung, zu lösen.

In diesem Zusammenhang fordern die Experten des ZTG-Fachforums Telematik verbindliche sowie einheitliche Festlegungen, die grundlegende Anforderungen an zukunftsfähige elektronische Akten im Hinblick auf die Patientenorientierung zusammenfassen. Im Einzelnen:

- 1. Übergreifende Vereinbarungen und Strategien zur gemeinsamen Führung einer elektronischen Akte**
- 2. Definierte Mindestanforderungen für die Benutzeroberfläche**
- 3. Definierte Mindestanforderungen für das Back-End**

Mit dem Positionspapier zur Nutzerorientierung bei elektronischen Akten im Gesundheitswesen, widmet sich das ZTG-Fachforum nach dem [2017 veröffentlichten Positionspapier](#) zu Anforderungen an zukunftsfähige elektronische Fallakten im Kontext der Informationssicherheit einem weiteren wichtigen Schwerpunktthema der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Das Fachforum Telematik verfolgt das Ziel, die ZTG GmbH hinsichtlich aktueller Schwerpunktthemen im Bereich Telematik strategisch zu beraten. Dabei stehen Interoperabilität, Infrastruktur, Informationssicherheit, Datenschutz sowie Nutzerinnen- und Nutzerorientierung im Fokus der

Arbeit. Künftig sollen ausgewählte Themen am Beispiel von konkreten Anwendungsszenarien vertieft werden, um daraus Positionierungen und Empfehlungen für die Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens – insbesondere aus Politik, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Industrie – zu formulieren. Essentiell wird dabei sein, die adressierten Themen aus dem Blickwinkel aller Expertinnen und Experten zu analysieren, um daraus Handlungsbedarfe und Umsetzungsstrategien zu entwickeln.

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Das ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in das Gesundheitswesen nutzerorientiert einzuführen und zu verbreiten, um die Versorgungsqualität entlang der steigenden Anforderungen zu stärken. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert ZTG die wichtige Vernetzung der Marktteilnehmer. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 hat sich das Kompetenzzentrum als feste Instanz im Markt der Gesundheitstelematik etabliert.

www.ztg-nrw.de

Kontakt:

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Birthe Klementowski

Tel. 0234 / 973517 - 36

E-Mail: b.klementowski@ztg-nrw.de